

CLASSIC DRIVER

Diese Stratos-Vision ist eine moderne Gruppe B-Bestie mit Ferrari-Motor

Lead

Eine Automobilkone neu zu interpretieren, ist beileibe kein leichtes Unterfangen, vor allem, wenn die Inspirationsquelle zu den legendärsten Vertretern des Rallyesports gehört. Aber dieser Traum von einem Restomod existiert – und Sie könnten ihn besitzen!



Die Entstehungsgeschichte dieses MAT Stratos von 2019 gleicht tatsächlich einer Achterbahnfahrt. Sie wurde begleitet von Glücksmomenten, Traurigkeit, Triumph und Enttäuschung, jene Gefühle, die auch Teilnehmer einer Rallyeweltmeisterschaft nur zu gut kennen.

Als der in Alitalia-Farben gekleidete Lancia Stratos Gr. 4 Alitalia im Jahr 1976 die Portugal-Rallye gewann und dann 1977 zweiter bei der Rallye Monte Carlo wurde, waren die vorherrschenden Emotionen Freude und Euphorie, denn der Sportwagen mit kurzem Radstand und Heckmotor setzte sich souverän in jeder Lage durch. Der Stratos wurde geboren, um zu siegen. Er war wie ein revolutionäres Moment in der sich sowieso bereits schnell verwandelnden WRC-Meisterschaft. Wer am Steuer saß, hatte zwar alle Hände voll zu tun, das Biest auf ohnehin herausfordernden Etappen zu bändigen, aber wenn alles zusammenpasste, dann konnte nichts und niemand diesen Stratos aufhalten.



Diese Gier nach sportlichen Ehren schuf auch eine treue Fangemeinde: Aber wenige waren dabei so leidenschaftlich wie der Unternehmer und Autosammler Michael Stoscheck. Er hatte die Vision, eine moderne Version einer von Lancias legendärsten Schöpfungen zu entwickeln. Er setzte sich also mit Paolo Garella, damals Leiter der Sonderprojekte bei Pininfarina, in Verbindung und erklärte, dass er eine One off-Neuinterpretation des berühmten Lancia Stratos der siebziger Jahre zu bauen gedenkt.



Nach einigen längeren Vorbesprechungen, die nicht nur um die Aufgabe etwas so Spezielles in Angriff zu nehmen kreisten, sondern auch darum, nicht das große Vermächtnis des Stratos zu trüben, bekam der M.A.T. Stratos grünes Licht und 25 Exemplare sollten geplant werden. Da das Original von Ferraris V6 aus dem Dino angetrieben wurde, schien es nur angemessen, dass für die Reinkarnation ebenfalls Pferde aus diesem Stall eingespannt würden. Unter dem Metall ist der MAT Stratos letztlich ein Ferrari 430 Scuderia mit demselben - allerdings verkürzten - Chassis und einem V8-Saugmotor, der auf 540 PS optimiert und mit einem Sechsgang-Handschaltgetriebe mit Gate verbunden war. Schwer vorzustellen, dass sich dieses ursprüngliche Lancia-Ferrari-Rezept noch verbessern ließ, aber tatsächlich ist dieser grandios tönende V8 und ein Leergewicht von nur 1.247 Kilo die perfekte Zutat für dieses sehr durchdachte Design.



Und da wir gerade beim Styling sind: Wir finden, dass der MAT Stratos fantastisch aussieht! Obwohl er 2019 produziert wurde, ist er weiterhin ein überzeugendes Concept Car und besitzt natürlich dabei noch genügend Ähnlichkeiten mit seinem Helden. Dieses Exemplar in den an Alitalia angelehnten Stallfarben mit den charakteristischen vier Frontscheinwerfern ist vermutlich der beste Vertreter dieser limitierten Serie, zumal nur acht Stück vom Band liefen statt der geplanten 25.

Wenn Sie also nach einem Restomod sondergleichen suchen, dazu nach höchsten Maßstäben verarbeitet und mit einer der größten Motoren aus Maranello ausgerüstet, dann haben Sie ein Juwel gefunden. Restomodding gehört zu den stärksten Trends der jüngeren Zeit, aber die Geschichte dieses Stratos reicht annähernd zwei Jahrzehnte zurück. Einen zu entdecken, der auch noch zum Verkauf angeboten wird, ist eine echte Seltenheit. Entscheiden Sie sich rasch – dieser Stratos wartet bei den immer beeindruckenden [Selected Car Investments auf Sie.](#)

Galerie

